

REFERENZ

Tiergärtnertorbrücke

Steinpfeiler und Widerlager
2019-2019

Bei der Tiergärtnerbrücke in Nürnberg handelt es sich um eine auf vier Pfeilern aus Sandsteinquadermauerwerk errichtete Steinbrücke aus dem 16. Jhd.

Maßnahmen

Auf Grundlage der vorangegangenen Untersuchungen zur Belastung des Mauerwerks mit bauschädlichen Salzen sowie der erstellten Kartierungen konnten Maßnahmen zur Konservierung und Restaurierung festgelegt werden.

- Erstellung Kartierungsgrundlagen
- Reinigung
- Krustenreduzierung
- Festigung
- Fugensanierung
- Entfernung von Altergänzungen
- Ergänzung von Fehlstellen
- Natursteinaustausch



Gesamtansicht der Tiergärtnerbrücke nach der Maßnahme.



Verwitterung und Salzbelastung führten zu entfestigten Sandsteinbereichen mit stark reduzierten Werksteinen.



Zum Ersetzen stark reduzierter Bauteile und Bauteilbereiche wurden Neuteile, Verblender und Vierungen in Maß und Form entsprechend dem Bestand eingebaut.



Die Reinigung der Mauerflächen von Schmutz sowie Biogener Bewuchs erfolgt mittels Hochdruckreiniger.



Fehlstellen wurden mit einem in Körnung, Farbigkeit, physikalischen und feuchtetechnischen Eigenschaften dem Sandstein angepassten, mineralisch gebundenen Steinersatzmörtel ergänzt.



Vor der Reinigung sind der biogene Bewuch sowie Graffiti sichtbar. Durch Verwitterung und Salzbelastung geschädigtes Mauerwerk vor der Überarbeitung.



Zum Ersetzen stark reduzierter Bauteile und Bauteilbereiche wurden Neuteile, Verblender und Vierungen in Maß und Form entsprechend dem Bestand eingebaut.



Detail von stark verwitterten Werksteinen mit entfestigten Sandsteinbereichen sowie Kantenverlust.



Stark reduzierter Bauteile wurden durch Neuteile ausgetauscht. Wo möglich, wurde Originalsubstanz erhalten und konservativ, durch Anböschen, Schlämmen und Ergänzen, behandelt.

